

gerimte Verse zur 1. Lesung am Faschingssonntag 23 (Lesejahr A); Lev 19, 1-2.17-18

Willkommen ihr lieben Leute
in Reimen spreche ich zu euch heute
und ich gehe nicht fort
bevor ich habe verkündet euch Gottes Wort
Gott sprach einst zu Mose
- durch den Dornbusch nicht durch die Rose -
„Rede zur ganzen Gemeinde“
sie sind ja nicht deine Feinde
sag ihnen, sie sollen sein heilig
und es beim Beten nicht haben eilig
denn heilig bin auch ich
ich bin Beispiel für sie – verstehst du mich?
Verbannt aus euren Herzen den Hass
sonst macht euch das Leben keinen Spass
Der Hass tut euch selbst am meisten schmerzen
ich sage das nicht, um zu scherzen
wenn ein anderer einen Fehler macht
ist es nicht recht, wenn ihr darüber lacht
sag es dem andern so, dass er es versteht
und den Fehler nicht noch einmal begeht
denn deinen Nächsten sollst du lieben
egal ob die Uhr zeigt acht Uhr oder sieben
liebe ihn wie dich selbst
weil du so die Welt erhellst
was ich dir hier sage, darfst du mir glauben
denn ich bin der Herr - das wissen auch die Tauben
und wer so durch die Welt geht
über den werden die anderen sagen: Seht!
Dies ist ein Mensch, der lebt aus Gottes Geist
er zeigt, welches Leben der Herr uns verheißt
So zeigt beim Beten, beim Gott loben
dass ihr mit Händen und Armen erhoben
die Freude des Glaubens in euch tragt
und dass ihr seid bei allem unverzagt
Gott hat euch lieb groß und klein
dessen dürft ihr ganz sicher sein